

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2

SV Rot-Weiß Hadamar II : VfL 01/20 Eschhofen
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Lang fixiert zwei Punkte für den SV Rot-Weiß Hadamar II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV Rot-Weiß Hadamar II im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2 gegen den VfL 01/20 Eschhofen fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der VfL 01/20 Eschhofen mit einem Ersatzspieler antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Mit nur einem Satzverlust gingen Zanger / Wiche gegen Brands / Bold durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Obwohl Lang / Adam fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Wagner / Schlebusch zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Höhn / Wernert die Begegnung gegen Groos / Weigelt mit 1:3 verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Thomas Zanger hatte gegen Alexander Brands beim 11:5, 11:7, 11:4 indes keine Probleme. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jörg Wiche in seinem Einzel gegen Christoph Wagner etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Der Start in die Partie hätte für Peter Lang besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ralf Weigelt noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Andreas Höhn gelang es Ralph Groos zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie umfichted dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Ralph Adam hatte im Match gegen Markus Schlebusch am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Zwischenzeitlich konnte Guido Wernert zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Thorsten Bold aber trotzdem deutlich mit 8:11, 11:7, 9:11, 10:12. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wenig später hingegen Thomas Zanger bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Christoph Wagner und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Jörg Wiche bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Alexander Brands. Die richtige Herangehensweise hatte Peter Lang beim 3:0-Erfolg gegen Ralph Groos ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Rot-Weiß Hadamar II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC 1953 Villmar am 07.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des VfL 01/20 Eschhofen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.10.2022 gegen die TG 1848 Camberg erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Rot-Weiß Hadamar II

Doppel: Zanger / Wiche 1:0, Lang / Adam 1:0, Höhn / Wernert 0:1

Einzel: T. Zanger 2:0, J. Wiche 1:1, P. Lang 2:0, A. Höhn 1:0, R. Adam 1:0, G. Wernert 0:1

VfL 01/20 Eschhofen

Doppel: Wagner / Schlebusch 0:1, Brands / Bold 0:1, Groos / Weigelt 1:0

Einzel: C. Wagner 1:1, A. Brands 0:2, R. Groos 0:2, R. Weigelt 0:1, T. Bold 1:0, M. Schlebusch 0:1